Bestellschein

bitte per Post oder Fax an.

ABL Bauernblatt Verlags-GmbH

Bahnhofstraße 31 59065 Hamm Telefon 02381 492288 Fax 02381 492221 E-Mail: verlag@bauernstimme.de



W

	Hiermit bestelle/n ich/wir:
	Ex. Der kritische Agrarbericht 2014 304 Seiten 22,–
	Bitte liefern Sie mir aus Ihren Restbeständen zum Sonderpreis (die Ausgaben 2002, 2009 und 2010 sind leider vergriffen):
	Ex. Der kritische Agrarbericht 2013 304 Seiten 10,–
	Ex. Der kritische Agrarbericht 2012 304 Seiten 10,–
	Ex. Der kritische Agrarbericht 2011 304 Seiten 10,–
	Ex. Der kritische Agrarbericht 2008 304 Seiten 10,—
	Ex. Der kritische Agrarbericht 2007 288 Seiten 5,–
	Ex. Der kritische Agrarbericht 2006 288 Seiten 5,–
	Ex. Der kritische Agrarbericht 2005 304 Seiten 5,–
	Ex. Der kritische Agrarbericht 2004 276 Seiten 5,–
	Ex. Der kritische Agrarbericht 2003 328 Seiten 5,–
	Ex. Der kritische Agrarbericht 2001 368 Seiten 5,–
	Ex. Der kritische Agrarbericht 2000 328 Seiten 5,–
	Ex. Der kritische Agrarbericht 1999 320 Seiten 2,50
	Ex. Der kritische Agrarbericht 1998 376 Seiten 2,50
	Ex. Der kritische Agrarbericht 1997 336 Seiten 2,50
	Ex. Der kritische Agrarbericht 1996 300 Seiten 2,50
	Ex. Der kritische Agrarbericht 1995 250 Seiten 2,50
	Ex. Der kritische Agrarbericht 1994 291 Seiten 2,50
	Ex. Der kritische Agrarbericht 1993 300 Seiten 2,50
	Alle Preise in Euro inklusive MWSt., zzgl. 2,75 € Porto- und Versandkosten
	Ich bestelle den "Kritischen Agrarbericht" im Abo.
	Das Abonnement beginnt mit der/den jetzt bestellten Ausgabe/n. Die folgenden Ausgaben werden jeweils sofort nach Erscheinen ohne Berechnung von Porto- und Versandkosten zugeschickt.
	Bitte liefern Sie gegen Rechnung an folgende Adresse:
Name	
Straße	
PLZ, Ort	
Datum,	

Wenn die Landwirtschaft es in die Schlagzeilen schafft, dann geht es meist um Tiere bzw. um die widrigen Umstände, unter denen viele von ihnen leben und geschlachtet werden. Immer mehr Tierfabriken mit kranken und verhaltensgestörten Tieren, ein insgesamt zu hoher Antibiotikaeinsatz in der Tierhaltung, der Bau neuer XXL-Schlachthöfe, ein boomender Exportmarkt für Fleisch in alle Welt und die weitere Verdrängung bäuerlicher Betriebe auch hierzulande: Das sind die Themen, die immer wieder Menschen in großer Zahl auf die Straße bringen. Gründe genug, die *Tiere in der Landwirtschaft* zum Schwerpunkt unseres diesjährigen Kritischen Agrarberichts zu machen.

Eine Agrarwende zum Guten muss insbesondere bei der Tierhaltung ansetzen. Mehr als zwei Drittel der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland halten Nutztiere. Und die Tierhaltung trägt mit 48 Prozent nahezu die Hälfte zum gesamten Produktionswert der deutschen Landwirtschaft bei. Nirgendwo jedoch ist auch der landwirtschaftliche "Strukturwandel" so rasant wie in der Tierhaltung: Innerhalb von zehn Jahren haben zwei Drittel der Sauenhalter aufgegeben.

Eine Landwirtschaft, die die Ansprüche und Bedürfnisse von Mensch und Tier nicht hinreichend berücksichtigt, kann nicht nachhaltig sein und wird auf Dauer auch die Unterstützung durch die Gesellschaft verlieren.

Der diesjährige Kritische Agrarbericht benennt nicht nur diese Missstände, er soll auch Mut machen. Er berichtet von Beispielen und Initiativen, in denen Landwirte zusammen mit Verbrauchern und Verbänden neue Wege gehen: von Bauern, die sich auf ihren Betrieben für eine artgerechte und umweltverträgliche Tierhaltung einsetzen, die für Vieh und damit auch für Vielfalt auf der Weide sorgen und auf diese Weise unsere Kulturlandschaften erhalten, die züchterisch und in der Vermarktung nach Alternativen suchen (etwa mit dem "Zweinutzungshuhn"), um das sinnlose Töten von Tieren zu beenden. All das geht nur, weil immer mehr Menschen diesen Mehraufwand an der Ladentheke honorieren.

Der kritische Agrarbericht wird seit 1993 jährlich vom AgrarBündnis herausgegeben. Das AgrarBündnis ist ein Zusammenschluss von derzeit 23 unabhängigen Organisationen aus Landwirtschaft, Umwelt-, Natur- und Tierschutz sowie Verbraucher- und Entwicklungspolitik mit insgesamt mehr als einer Million Einzelmitgliedern.



Der kritische Agrarbericht

Schwerpunkt:
Tiere in der
Landwirtschaft

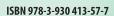
Der kritische
Agrarbericht
2014

Schwerpunkt:
Tiere in der Landwirtschaft

Seit 1993 veröffentlicht das AgrarBündnis jährlich mit dem "Kritischen Agrarbericht" eine Zusammenfassung der agrarpolitischen Debatte, wie sie sonst nirgendwo in dieser Breite behandelt wird.

In 47 Beiträgen von Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft und Praxis sowie aus Verbänden und Politik werden die agrarpolitischen Geschehnisse im Jahr 2013 analysiert und die Weichenstellung für die Zukunft diskutiert.

"Der kritische Agrarbericht" bietet Informationen und Argumentationshilfen für alle agrarpolitisch interessierten Laien und Praktiker, Entscheidungsträger und Multiplikatoren.





1. Agrarpolitik und soziale Lage

Friedhelm Stodieck Entwicklungen & Trends 2013 Die Bewegung stimmt – zuversichtlich

> Axel Vogel Im Osten mal was Neues – Erste Ergebnisse einer Enquetekommission des Landtags in Brandenburg

> > Deutschlands Zukunft gestalten – Auszüge aus dem Koalitionsvertrag

Ulrich Jasper Eine Reform mit großen Möglichkeiten EU-Agrarpolitik kann auf nationaler Ebene erheblich

gerechter und auch grüner werden

Bernd Voß Da ist noch viel mehr drin

Agrarminister von Bund und Ländern nutzten die Möglichkeiten der EU-Agrarreform nicht aus

Gerhard Hovorka Die Sicht der Berglandwirtschaft

Über die Umsetzung der EU-Agrarreform in Österreich

Bernd Voß Vom Fisch her denken EU-Fischereireform leitet Wende ein:

vom Raubbau zum Wiederaufbau der Fischbestände

Martin Häusling Freihandel untergräbt Zukunftschancen und Demokratie Nachhaltige Landwirtschaft, Verbraucherrechte und demokrati-

sche Kontrolle bleiben auf der Strecke

Romuald Schaber Milchmengen flexibel steuern

und Sonja Korspeter Das Konzept einer Monitoring Agency für den europäischen

Milchmarkt

Eckehard Niemann "Bauernhöfe statt Agrarfabriken" 💿

Die Erfolgsgeschichte eines zivilgesellschaftlichen Netzwerks

Walter Haefeker Vom Summen in der Politik

Die aktuelle Auseinandersetzung um eine bienenfreundliche

Landwirtschaft

Martin Hofstetter Dem Fleisch einen angemessenen Preis geben! Eine Überprüfung von "Steuer"-Instrumenten zur Beeinflussung

von Fleischerzeugung und -verbrauch

Susann Haffmans Tierarzneimittel in der Umwelt

Hintergründe und Vorschläge für eine Änderung des euro-

päischen Rechtsrahmens

Interview mit Antibiotika: keine Senkungsziele vereinbart – Kathrin Birkel Über das novellierte Arzneimittelgesetz

2. Welthandel und Ernährung

Tobias Reichert Entwicklungen & Trends 2013 Kleinbäuerliche Landwirtschaft -

zunehmend anerkannt, zu wenig gefördert

Benjamin Luig Hungerbekämpfung in Afrika – ein neuer "Business Case"

Francisco J. Marí Ein Anfang ist gemacht: Die EU auf dem Weg zu einer nachhaltigen Fischerei – ein Kommentar aus entwicklungspolitischer Sicht

Tobias Reichert Wachsender Fleischkonsum in Zeiten von Hunger und Klimawandel

Evelyn Mathias und Die Rechte der Hirten und Kleinbauern 🔘 Ilse Köhler-Rollefson Nutztierhalterrechte und ihre Anerkennung als Schlüssel zur

weltweiten Nahrungssicherung

Francisco I. Marí "Ab nach Afrika!?"

Hühnerbeine und Schweinepfoten überfluten weiter west-

afrikanische Märkte

Infos zu früheren Ausgaben und Themen: www.kritischer-agrarbericht.de Informationen über das Agrarbündnis: www.agrarbuendnis.de

3. Ökologischer Landbau

Minou Yussefi-Menzler Entwicklungen & Trends 2013 und Uli Zerger Weichen für die Zukunft stellen

Ulrich Schumacher Schlechter als ihr Ruf?

Zustandsanalyse und Entwicklungsperspektiven der ökologischen Tierhaltung

Heike Kuhnert, Hiltrud Einmal öko, immer öko?

und Ulrich Hamm

Nieberg, Renate Wer aus dem Ökolandbau aussteigt und warum -Strohm, Jürn Sanders Ergebnisse einer Studie über Rückumsteller

4. Produktion und Markt

Onno Poppinga Entwicklungen & Trends 2013

Witterung, Bodennutzung, Tierhaltung und Preise

Thomas Hentschel

Theodor Fock und Arbeitsbedingungen in der Tierhaltung für Lohnarbeitskräfte 🔘

Rupert Ebner Tierseuchenbekämpfung -

Obrigkeitsstaatliches Handeln bringt keine Lösung

Karin Jürgens Die Reserven sind erschöpft (

Die wirtschaftliche Lage der Milchviehbetriebe bleibt angespannt

Jeff Boonen Nachhaltige Milchviehbetriebe in Europa –

Die Kombination von guten ökologischen und ökonomischen

Betriebsergebnissen ist möglich!

Bernhard Hörning Stark belastet

Intensive Haltungsformen und mögliche Folgen für die

Gesundheit der Tiere

Matthias Brümmer Sozialdumping in der deutschen Fleischindustrie

Lohnsklaven machen deutsches Fleisch konkurrenzlos billig

Interview mit "Wir brauchen diese Menschen doch!" – Peter Kossen Über die soziale Situation der Werkvertragsnehmer

Onno Poppinga und (K)ein Zusammenhang zwischen Agrarstruktur und Anneke Jostes Umweltwirkung?

Neue Daten zu einer alten Debatte

5. Regionalentwicklung

Ulf Hahne Entwicklungen & Trends 2013

Verschärfte Anforderungen bei erhöhtem Bedarf

Hans- Jürgen Müller, (Fast) zerbrochene Beziehungen 💿 Andrea Fink-Keßler Über Chancen und Hemmnisse regionaler Fleischvermarktung

Winfried Eberhardt, Was soll und kann Bürgerengagement leisten? Patrick Küpper und Zur Übertragung von Verantwortung für die regionale Daseinsvor-Annett Steinführer sorge an die Bürger: Nahversorgung und Feuerwehr im Vergleich

6. Natur und Umwelt

Magnus Wessel Entwicklungen & Trends 2013

Agrarwende und Naturschutz? – Zu kurz gesprungen!

Heike Moldenhauer Tägliches Gift – BUND-Studie zeigt allgemeine Hintergrundbelastung europäischer Bürger mit Glyphosat

Manfred Kriener und Saftige Steaks und heiße Erde

Reinhild Benning Die Folgen der Massentierhaltung für Umwelt, Klima und Natur

Wolfgang Degelmann "Weidewelt - Vieh(I)falt im Frankenwald"

O Ein erfolgreiches Projekt zur Entwicklung und nachhaltigen Nutzung ökologisch wertvoller Grünlandflächen

Magnus Wessel Naturschutz quo vadis?

Aufgaben und Herausforderungen für die neue Legislaturperiode

7. Wald

László Maráz Entwicklungen & Trends 2013 Wie viel Holz braucht der Wald? -Vom Überfluss in die Knappheit

Hubert Weiger, László Magere Bilanz

Maráz und Nicola Uhde Natürliche Waldentwicklung in Deutschland – ein Zwischenstand

Norbert Suchanek Agrarproduktion -

und Stefanie Hess treibende Kraft für Tropenwaldzerstörung

8. Tierschutz und Tierhaltung

Heidrun Betz, Inke Entwicklungen & Trends 2013 Marianne Wondrak

Drossé, Esther Müller, Vorhandene Spielräume nutzen

Von der Provokation zum Leitbild Wolfgang Apel 25 Jahre NEULAND — Verein für tiergerechte und umweltschonende Nutztierhaltung

Claudia Salzborn Ein Zeichen "Für Mehr Tierschutz" 🔘

Das neue Tierschutzlabel des Deutschen Tierschutzbundes – ein Blick zurück nach vorn

Katharina Reuter Vermeintlich wertlos

Alternativen zum millionenfachen Töten von Küken

Florentine Rapp Das Herrmannsdorfer Landhuhn-Projekt

Irene Wiegand Ein kurzes Leben

Kälberhaltung in Deutschland und der EU – Aktuelle Probleme aus Sicht des Tierschutzes

9. Gentechnik

Annemarie Volling und Entwicklungen & Trends 2013

Marcus Nürnberger Gentechnikindustrie nimmt erneut Anlauf

Neues aus dem Gentechnik-Zoo

Erste Zulassung von gentechnisch veränderten Nutztieren in Europa wird erwartet

Alexander Hissting Raus aus der Nische

Lebensmittel "Ohne Gentechnik" – ein Situationsbericht

10. Agrarkultur

Franz-Theo Gottwald Brauchen wir Tiere?

und Isabel Boergen Anmerkungen zur aktuellen Debatte über Fleischverzicht und Veganismus

Konstantinos Eine Frage der Kultur

Tsilimekis Alternativen zum agrarindustriellen Missbrauch der Tiere

11. Verbraucher und Ernährungskultur

Bernhard Burdick, Entwicklungen & Trends 2013 Sabine Klein, Reichlich Skandale und Krisen um Lebensmittel Isabelle Mühleisen und Frank Waskow

Raus aus dem standardisierten Elend!

Ursula Hudson, Andrea Fink-Keßler und Barbara Retzlaff

Burchard Bösche, Initiative(n) zur Rettung der vielfältigen Milch

Marc-Denis Weitze Lecker Kunstfleisch?

Für mehr Forschung und eine offene Chancen- und Risikodiskussion

Anhang Autorenregister • Die Verbände des AgrarBündnisses